

17. VCI-Mitgliederumfrage zur aktuellen Lage

BELASTUNGEN REDUZIEREN - INVESTITIONEN ERMÖGLICHEN

Ergebnisse November 2025

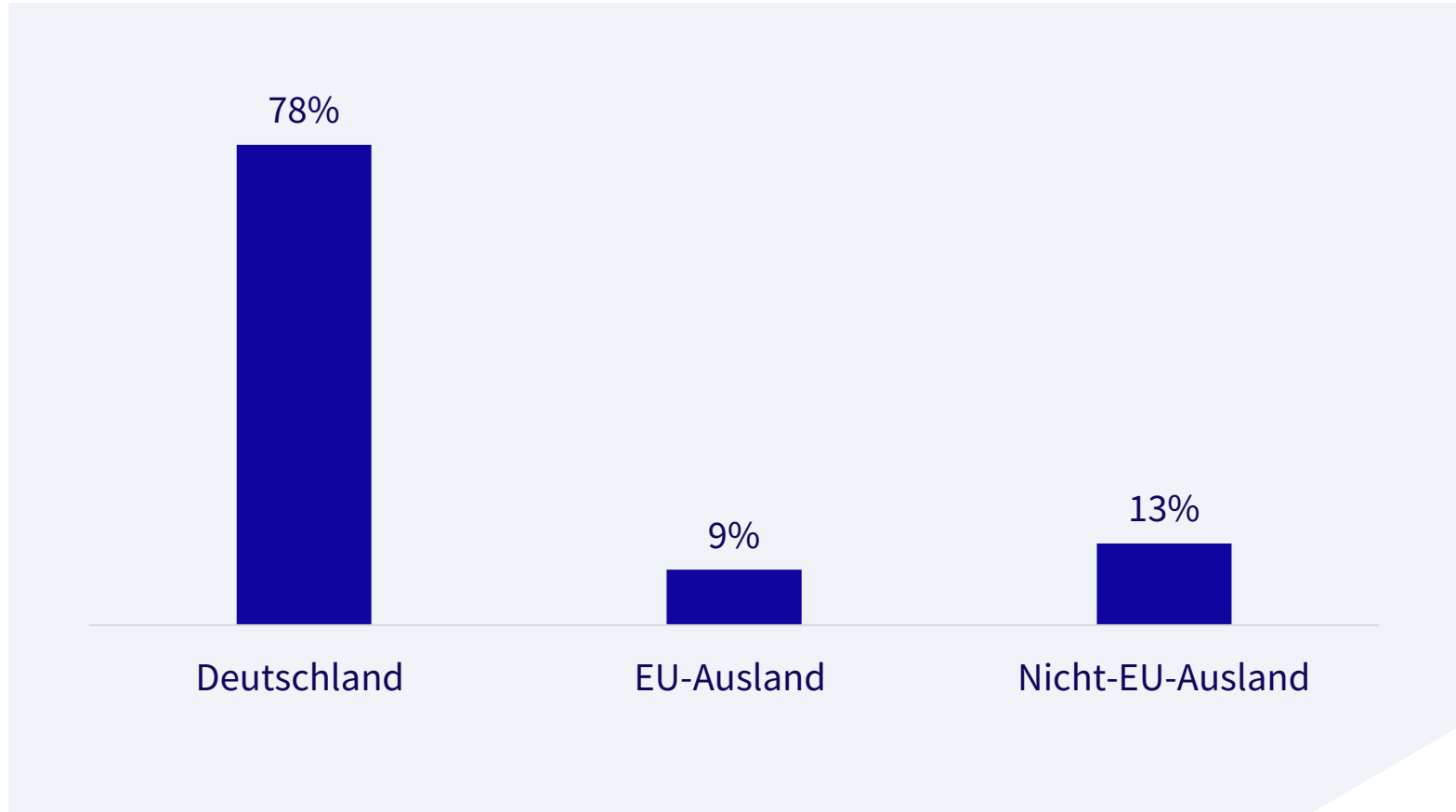
Ergebnisse VCI-Mitgliederumfrage

UNTERNEHMENS- INFORMATIONEN

HAUPTSITZ DER UNTERNEHMEN: DEUTSCHLAND

Hauptsitz der Unternehmen

Anteil der Unternehmen



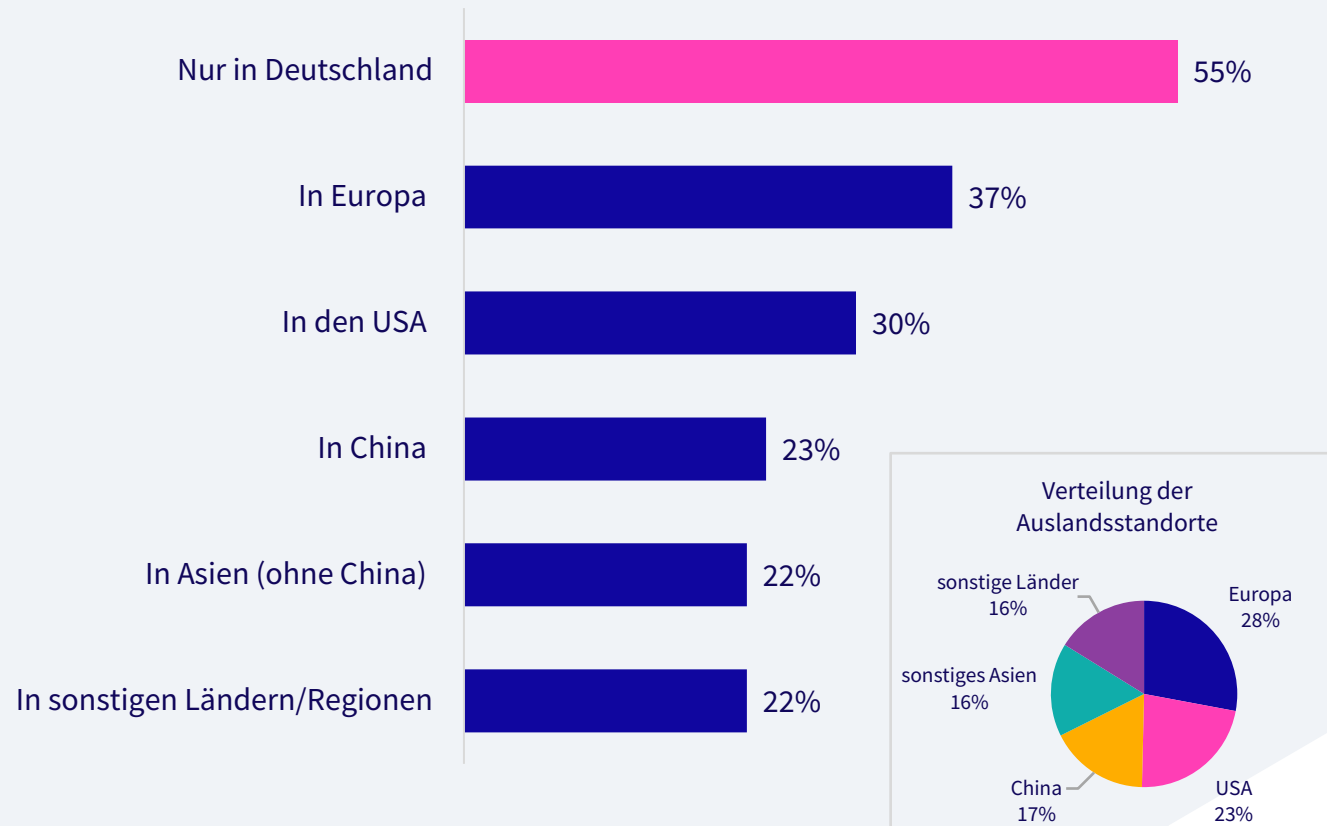
- ▶ 78 Prozent der antwortenden Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland.
- ▶ Von den 22 Prozent ausländischen Unternehmen sind rund 10 Prozent in der EU ansässig.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

STARKER FOKUS AUF DEUTSCHLAND UND EUROPA

Produktionsstandorte im In- und Ausland

Anteil der Unternehmen, Mehrfachnennungen



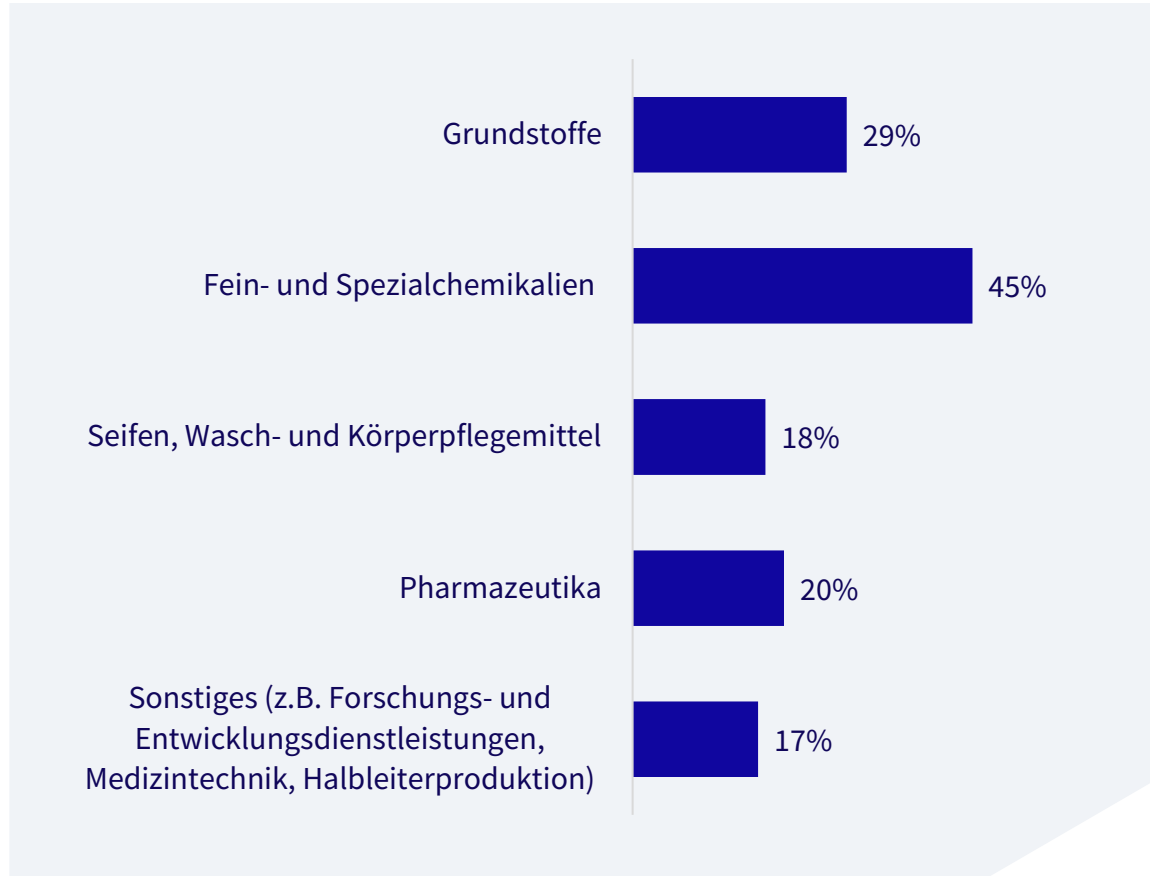
- » Über die Hälfte der Unternehmen hat keine Produktionsstätten im Ausland.
- » Bei den Unternehmen mit Auslandsstandorten überwiegt Europa, gefolgt von den USA und China.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

REPRÄSENTATIVE UMFRAGE: 203 UNTERNEHMEN AUS ALLEN GESCHÄFTSFELDERN UND ALLEN GRÖßENKLASSEN

Geschäftsfelder der Unternehmen

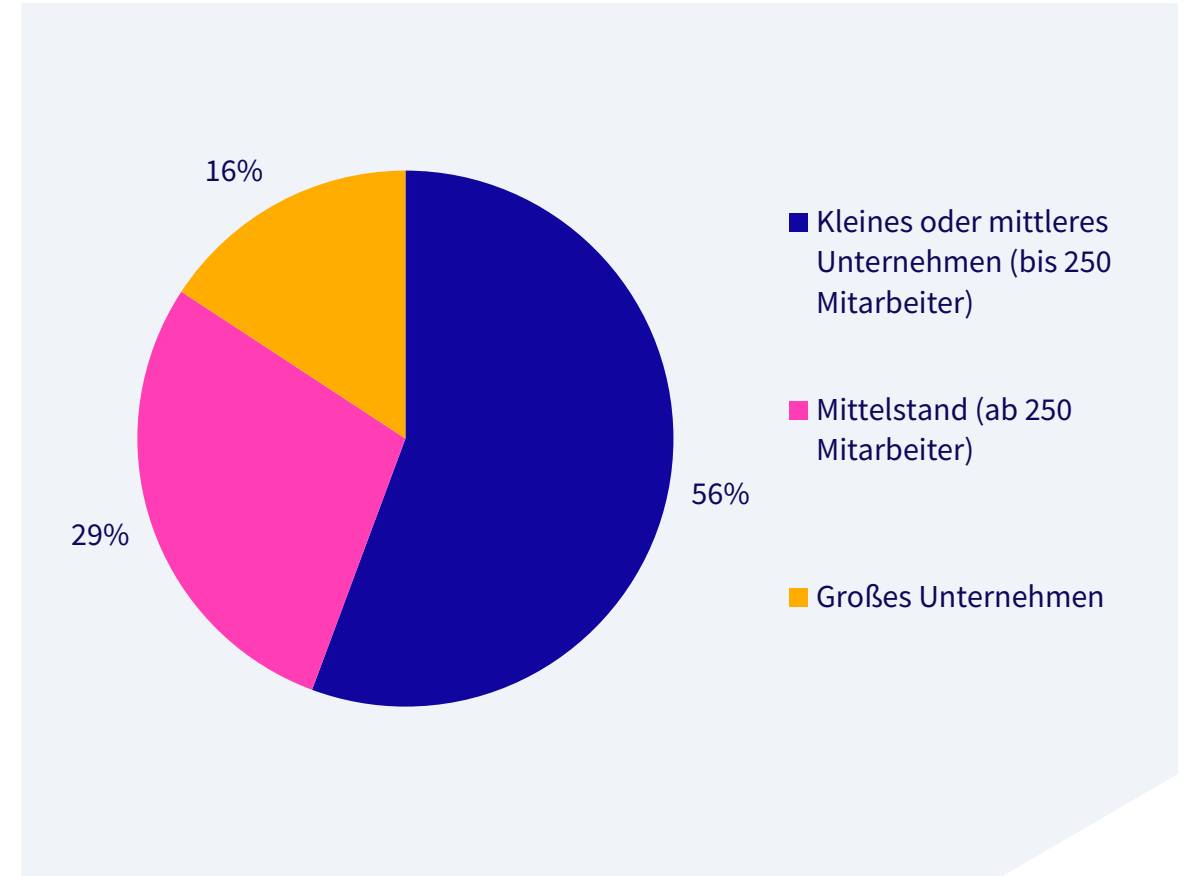
Anteil der Unternehmen, Mehrfachnennungen



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

Größenkategorie der Unternehmen

Anteil der Unternehmen



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

Ergebnisse VCI-Mitgliederumfrage

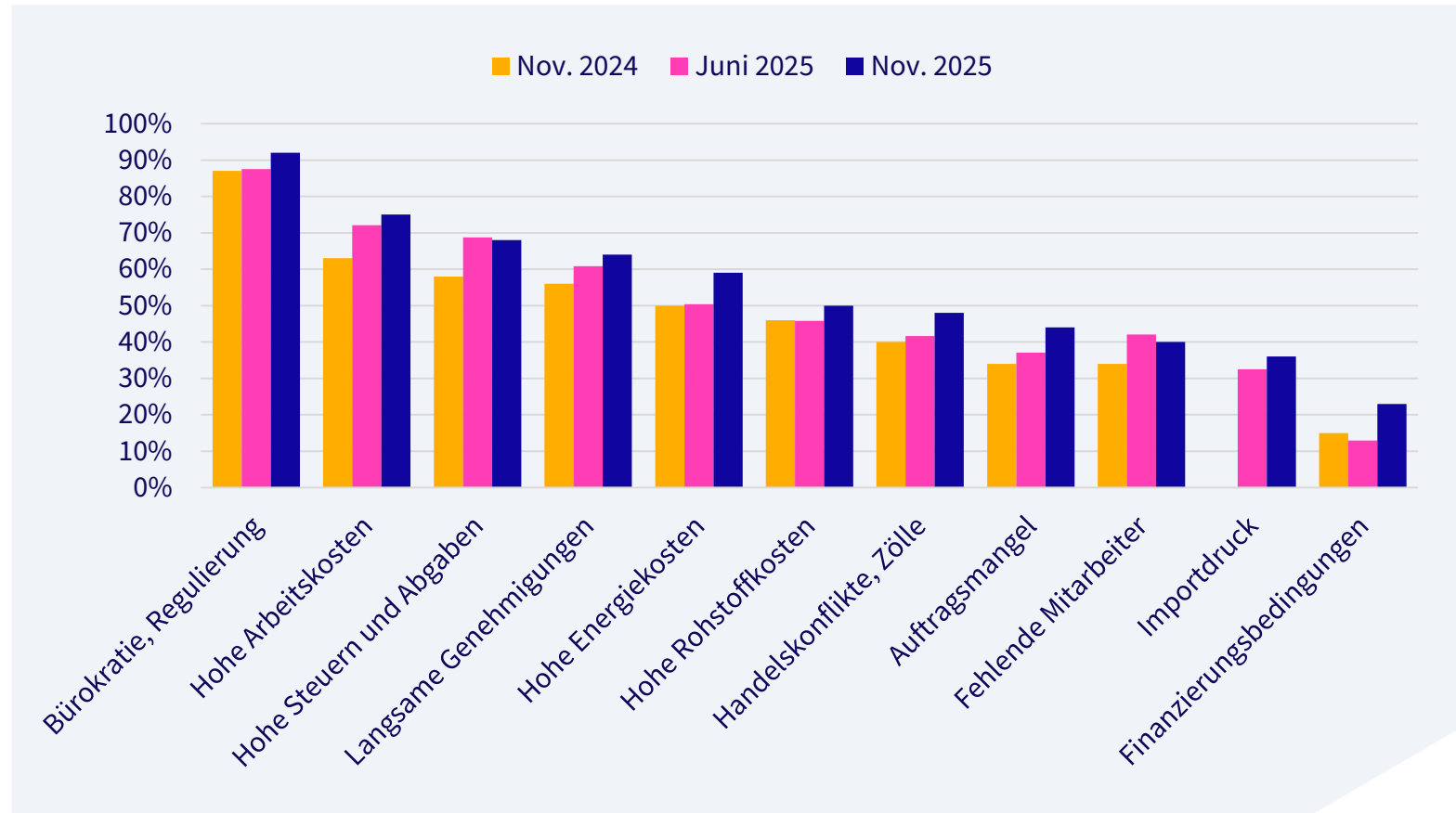
AKTUELLE BELASTUNGEN UND ERWARTUNGEN



BELASTUNGEN STEIGEN

Belastungen der Geschäftstätigkeit im Zeitvergleich

Anteil der Unternehmen, die „schwer“/„sehr schwer“ belastet sind, in Prozent



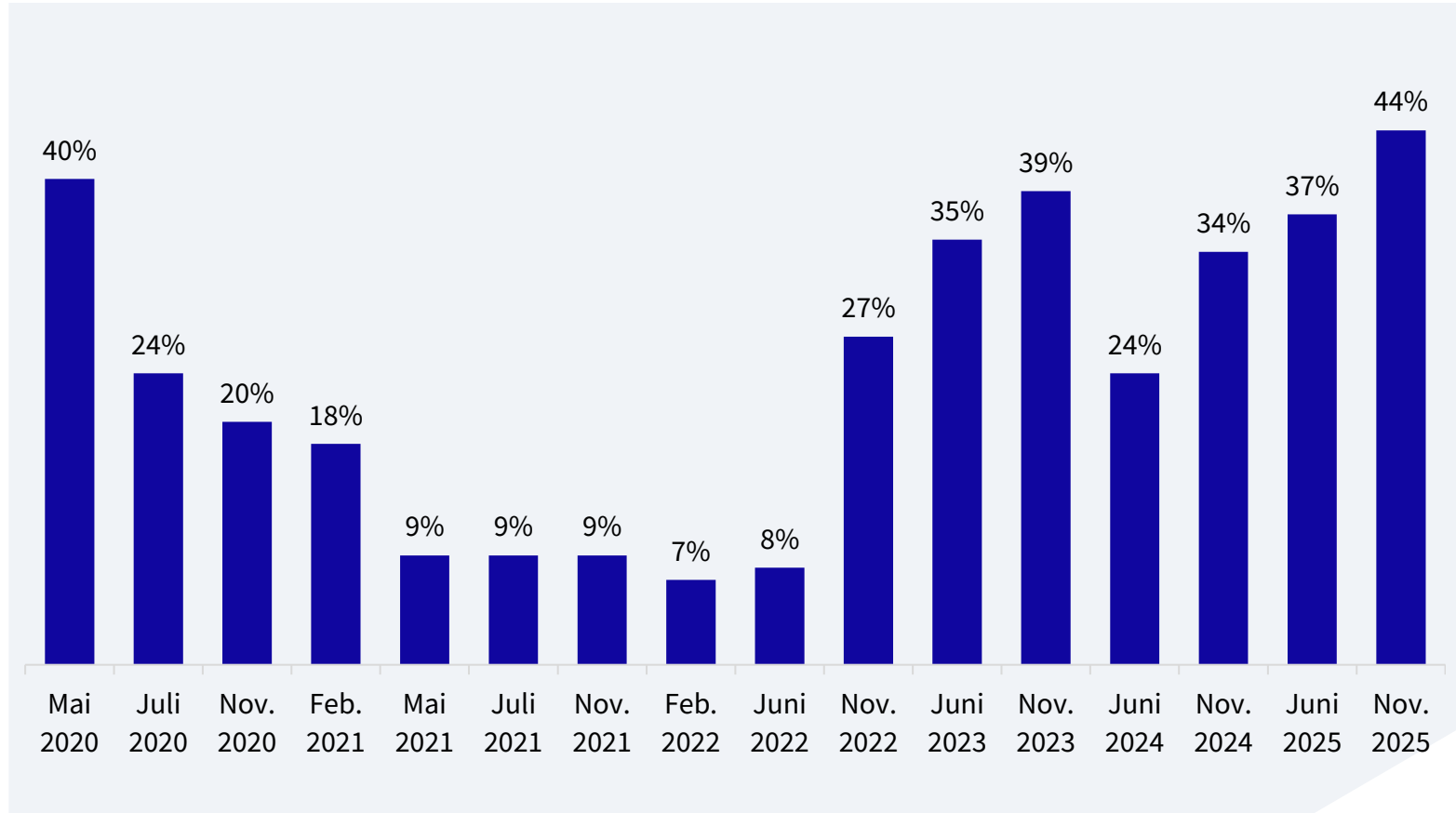
Quelle: VCI-Mitgliederumfragen

- ▶ **Steigende Kosten:** Die Regulierungsflut nimmt den Unternehmen immer mehr Luft. Enge Arbeitsmärkte, höhere Lohnabschlüsse, steigende Lohnnebenkosten machen den Faktor Arbeit rar und teuer. Hinzu kommen hohe Kosten für Energie und Rohstoffe.
- ▶ **Hoher Wettbewerbsdruck:** Zölle belasten die Auslandsgeschäfte, auf dem Inlandsmarkt nimmt der Importdruck zu.
- ▶ **Nachfrageprobleme:** Die geringe Nachfrage hält sich hartnäckig. Die Auftragsbücher sind leer, die Erträge unter Druck.

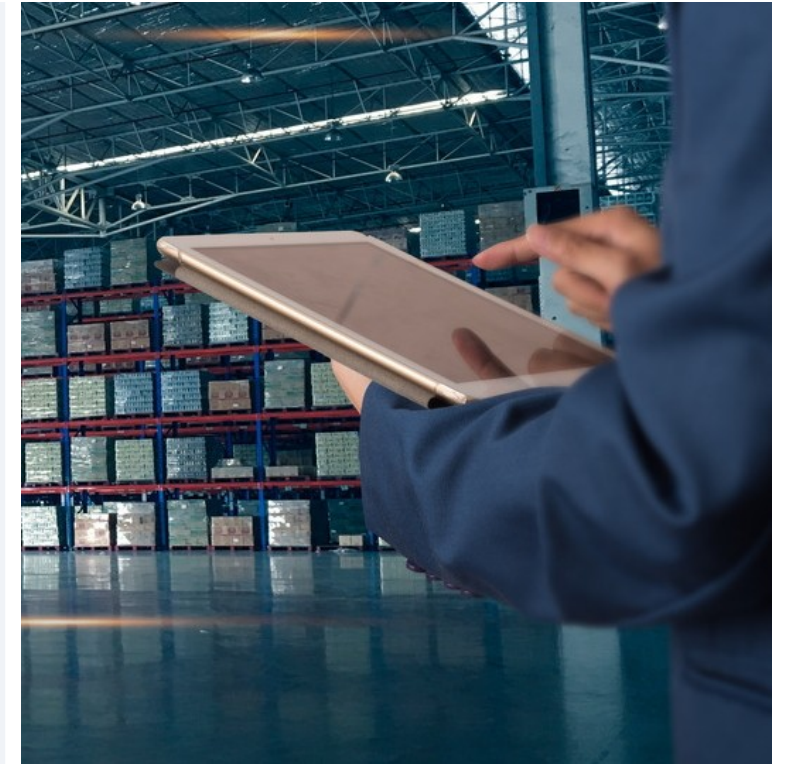
AUFTRAGSMANGEL AUF HÖCHSTEM NIVEAU SEIT 5 JAHREN

Auftragsmangel im Zeitvergleich

Anteil der Unternehmen, die „schwer“/„sehr schwer“ belastet sind, in Prozent



Quelle: VCI-Mitgliederumfragen

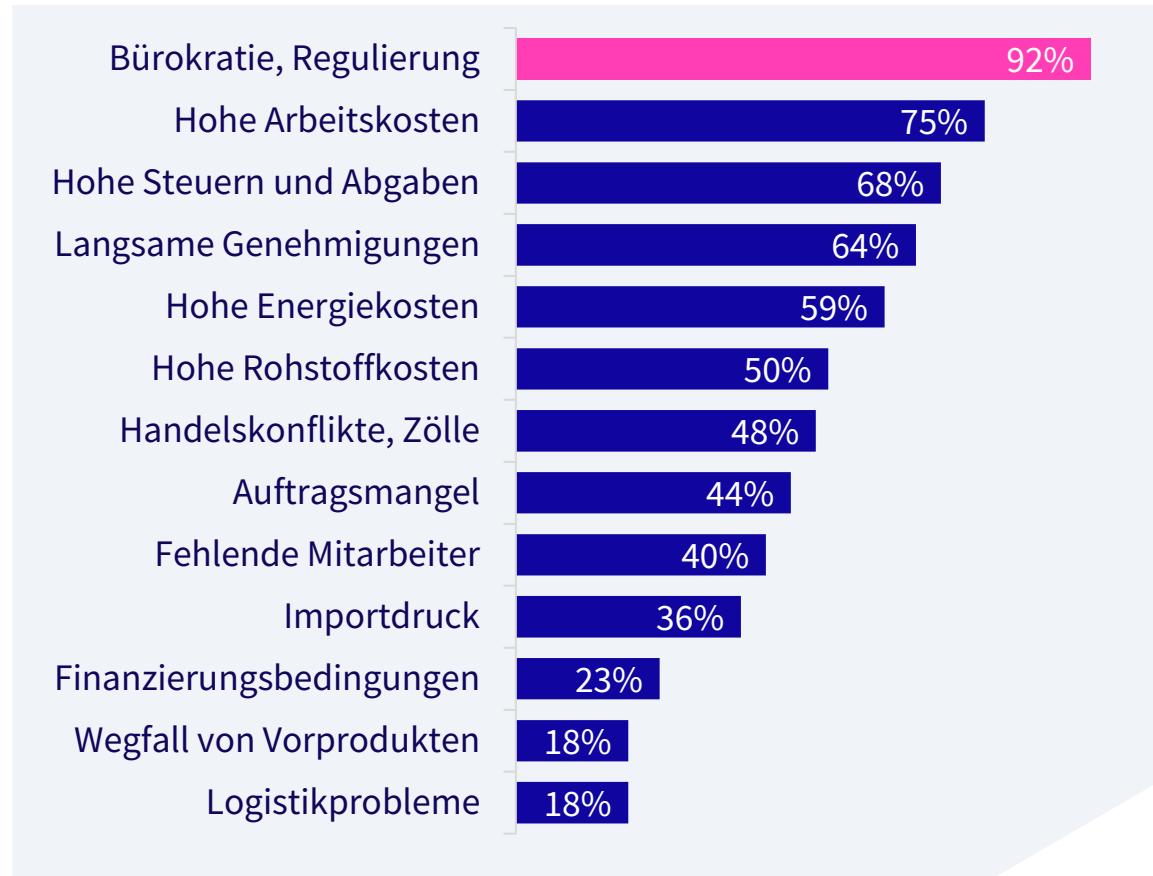


TmlsphotoG/stock.adobe.com

GRÖßTE BELASTUNG: BÜROKRATIE UND REGULIERUNGEN

Belastungen der Geschäftstätigkeit

Anteil der Unternehmen, die „schwer“/„sehr schwer“ belastet sind, in Prozent

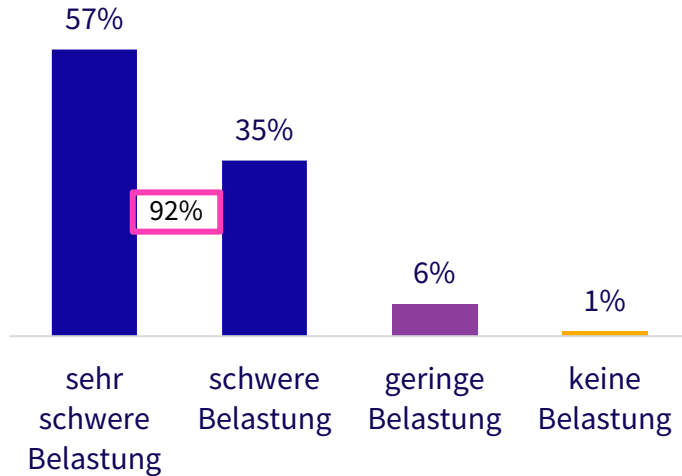


Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

- **Strukturelle Probleme:** Stärkste Belastung bleibt die aufwändige Bürokratie und die Regulierungsflut. Langsame Genehmigungsverfahren bremsen zusätzlich.
- **Kostenprobleme:** Arbeit, Energie, Rohstoffe sind teuer, Steuern und Abgaben kommen hinzu.
- **Demographische Belastung:** Arbeitskräftemangel bremst Unternehmen immer stärker aus.
- **Handelsprobleme:** Zölle, Handelsbarrieren, Protektionismus, geopolitische Unsicherheiten bremsen die Exporte, zunehmender Importdruck auf dem Heimatmarkt.
- **Nachfrageprobleme:** Unternehmen leiden weiter unter Auftragsmangel.
- **Logistikprobleme/gestörte Lieferketten** und **schwierige Finanzierungsbedingungen** kommen noch erschwerend hinzu.

STÄRKSTE BELASTUNG BLEIBT BÜROKRATIE

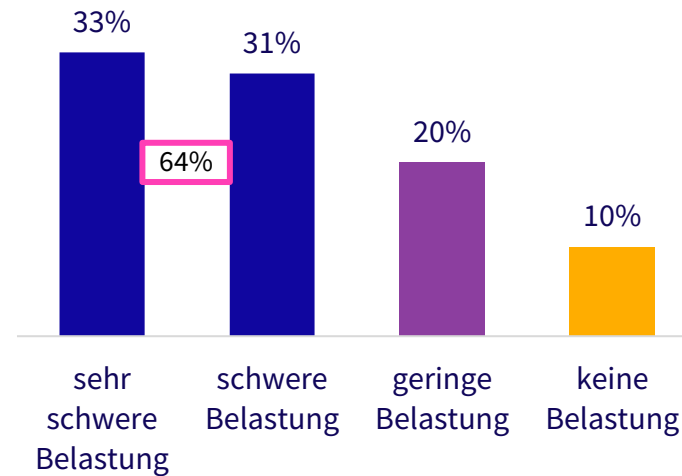
Bürokratie/Regulierung



Quelle: Umfrage November 2025

Zu einem Hauptproblem hat sich in den letzten Jahren der bürokratische Aufwand und die Regulierungsflut aus Brüssel und Berlin entwickelt.

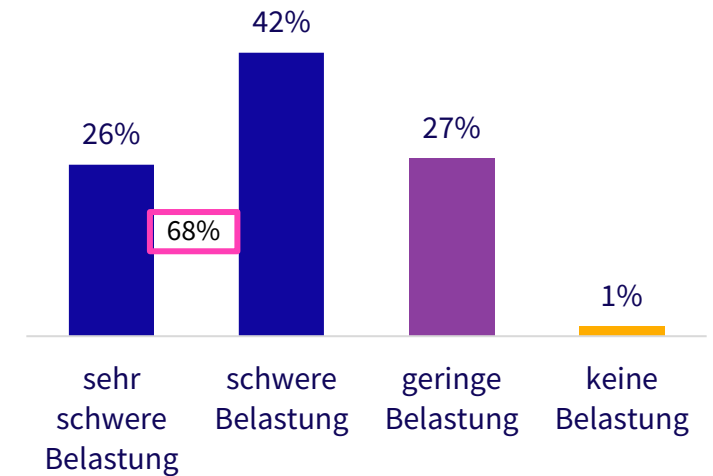
Genehmigungspraxis



Quelle: Umfrage November 2025

Langsame Genehmigungsverfahren bremsen und verhindern Investitionsplanungen und -entscheidungen.

Steuern & Gebühren

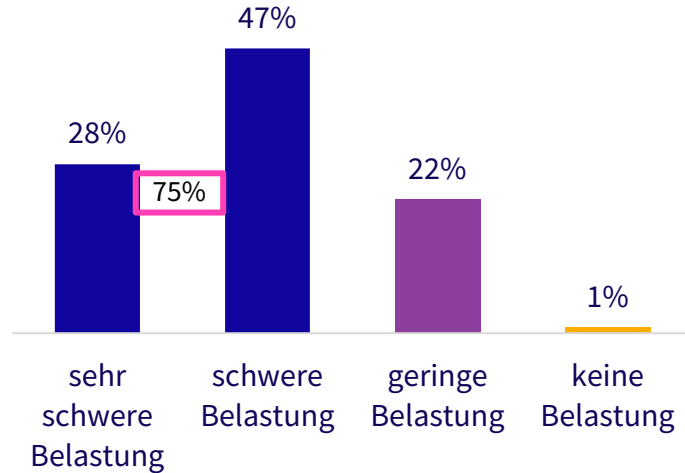


Quelle: Umfrage November 2025

Steuern und Abgaben belasten die Unternehmen stark. Nachteil gegenüber Wettbewerbern im Ausland ist hoch.

HOHE KOSTENBELASTUNG AM STANDORT DEUTSCHLAND

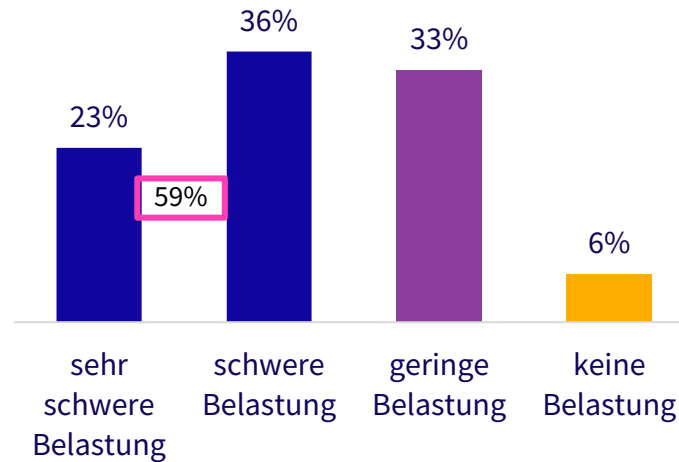
Arbeitskosten



Quelle: Umfrage November 2025

Steigende Löhne und Lohnnebenkosten lassen die Arbeitskosten zu einer zunehmenden Belastung werden.

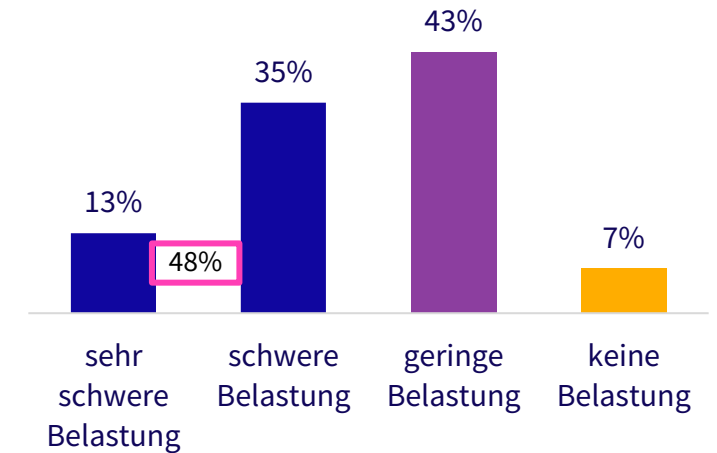
Energiekosten



Quelle: Umfrage November 2025

Energiepreise sind in Deutschland höher als bei Wettbewerbern. Die Kosten belasten die Geschäftstätigkeit bei 60 Prozent der Unternehmen schwer.

Rohstoffkosten

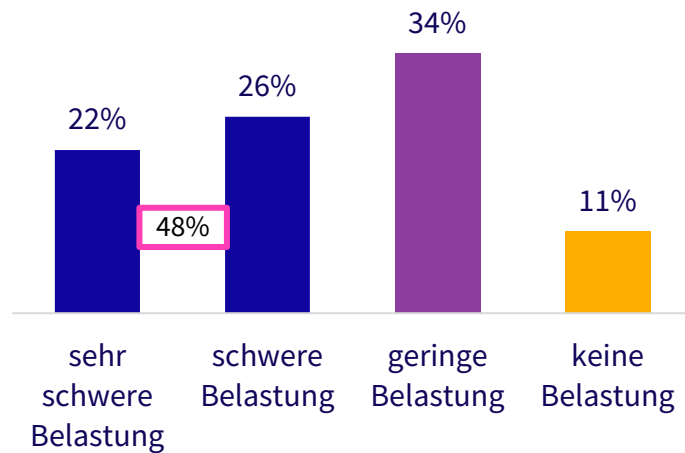


Quelle: Umfrage November 2025

Hohe Kosten für Rohstoffe belasten zusätzlich.

ZÖLLE BELASTEN DAS AUSLANDSGESCHÄFT, BILLIGE IMPORTE DEN INLANDSABSATZ

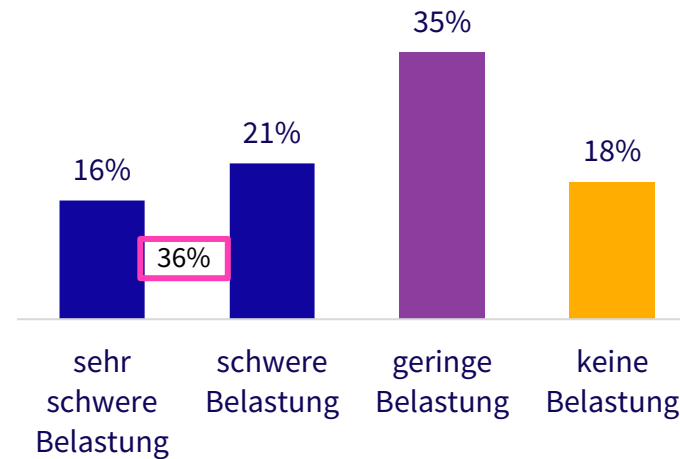
Handelskonflikte, Zölle



Quelle: Umfrage November 2025

Handelskonflikte, Protektionismus, Zölle bremsen das wichtige Exportgeschäft immer stärker.

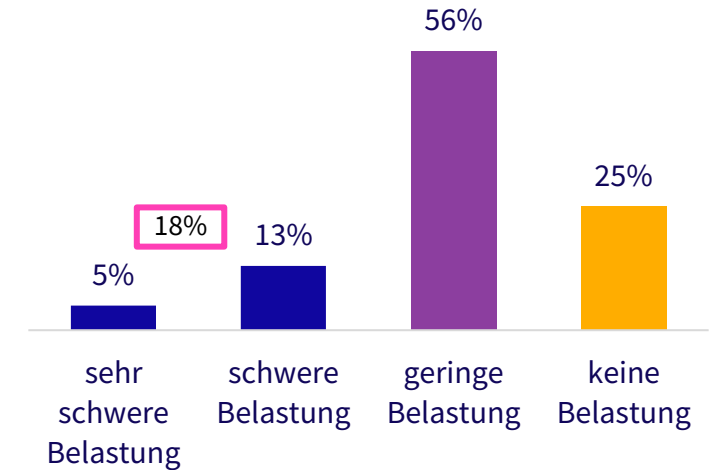
Importdruck



Quelle: Umfrage November 2025

Auf dem Heimatmarkt nimmt der Importdruck zu.

Logistikprobleme



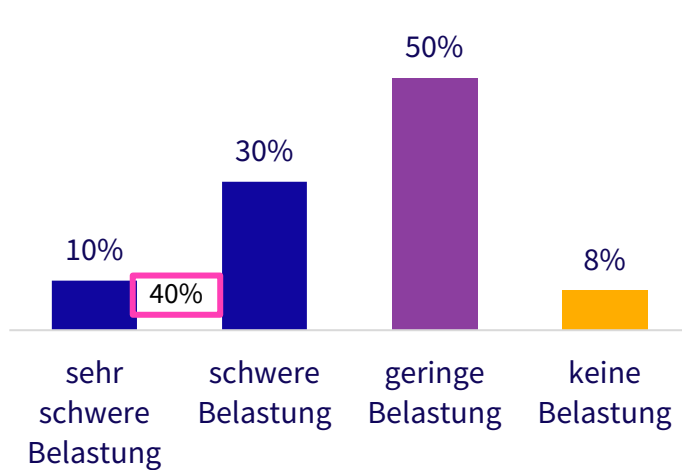
Quelle: Umfrage November 2025

Logistikprobleme, gestörte Lieferketten und der Wegfall von Vorprodukten sind zurzeit keine sehr starke Belastung - aber nur für ein Viertel keine Belastung.



FEHLENDE ARBEITSKRÄFTE UND AUFTRÄGE BREMSEN DIE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

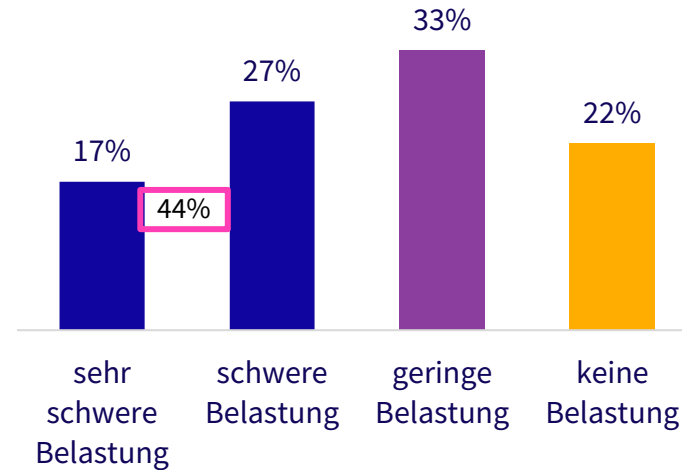
Arbeitskräftemangel



Quelle: Umfrage November 2025

Der demographische Wandel macht sich in der Branche bemerkbar. Fehlende Arbeitskräfte bremsen die Entwicklungsmöglichkeiten.

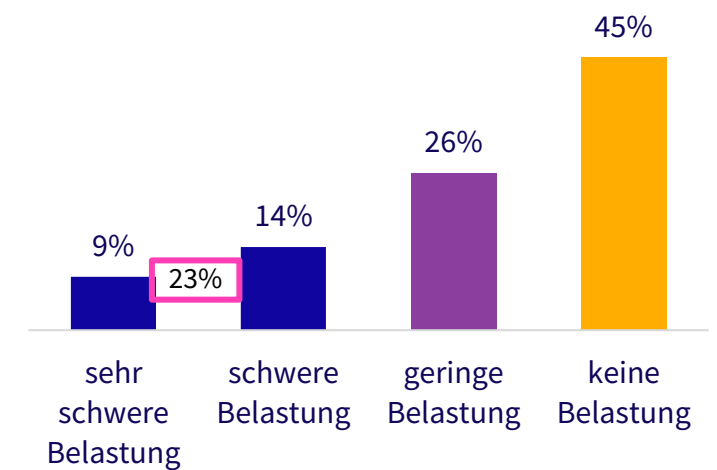
Auftragsmangel



Quelle: Umfrage November 2025

Immer mehr Unternehmen fehlen die Aufträge. Die schwache Industriekonjunktur – global und am Heimatmarkt – bremst die Nachfrage.

Finanzierungsbedingungen



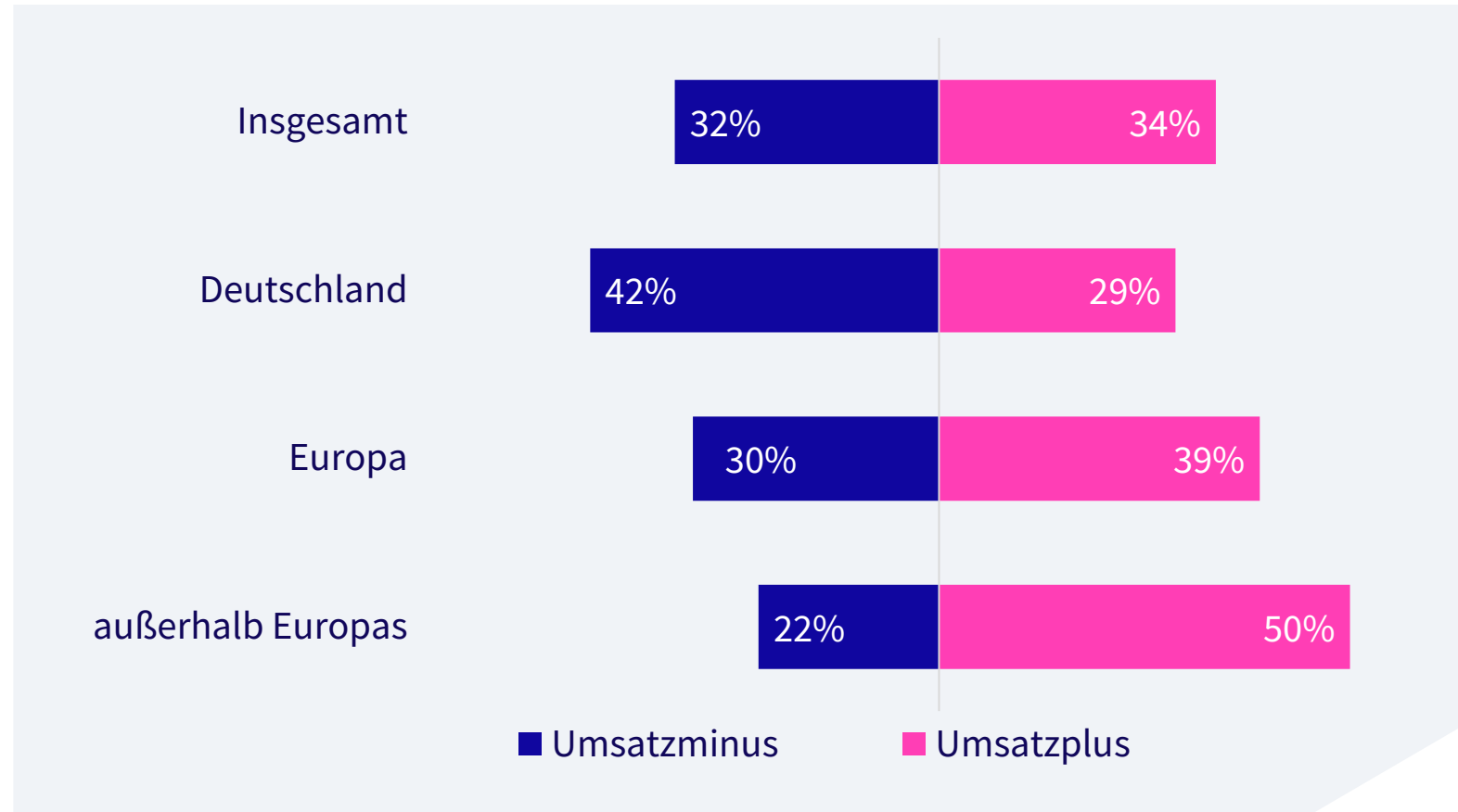
Quelle: Umfrage November 2025

Die Finanzierungsbedingungen sind zuletzt für immer mehr Unternehmen zu einer schweren Belastung geworden.

PESSIMISMUS FÜR DAS DEUTSCHLANDGESCHÄFT

Erwartete Entwicklung der Umsätze im Jahr 2026

Anteile der Unternehmen



- Insgesamt erwarten die Unternehmen im nächsten Jahr mehrheitlich ein Umsatzplus.
- Aber nicht für das Deutschlandgeschäft: Für Deutschland überwiegt weiterhin der Pessimismus. Die Mehrheit der Unternehmen erwartet Umsatzrückgänge.
- Für Europa und vor allem für das außereuropäische Ausland sind die Unternehmen optimistischer.

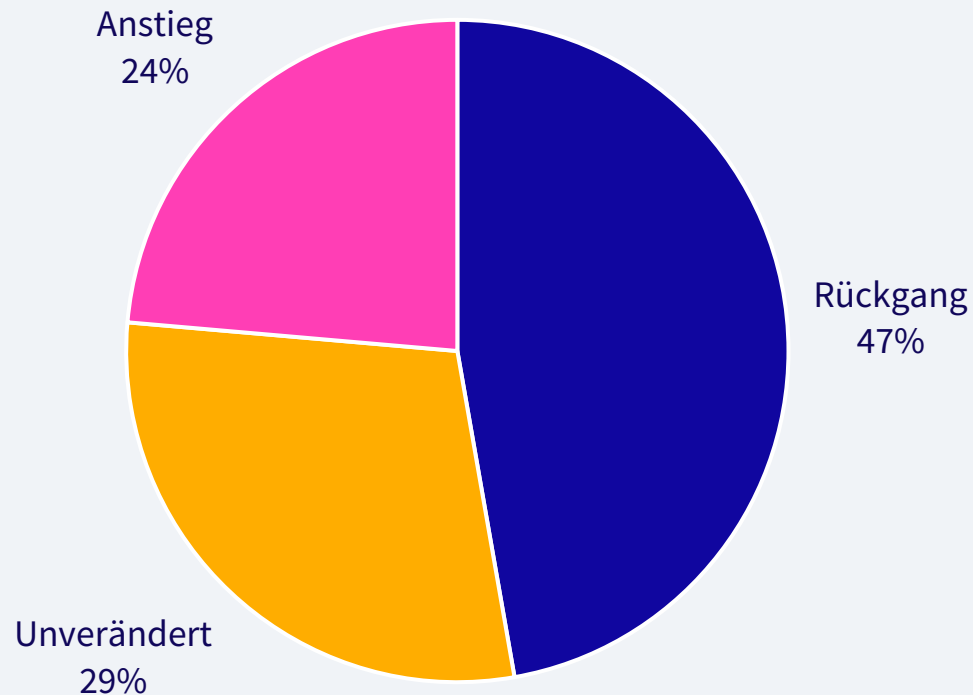
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

Zu 100 Prozent fehlende Werte: unveränderter Umsatz

KEINE ERHOLUNG DER ERTRAGSLAGE

Erwartete Ertragslage im Jahr 2026

Anteile der Unternehmen in Prozent



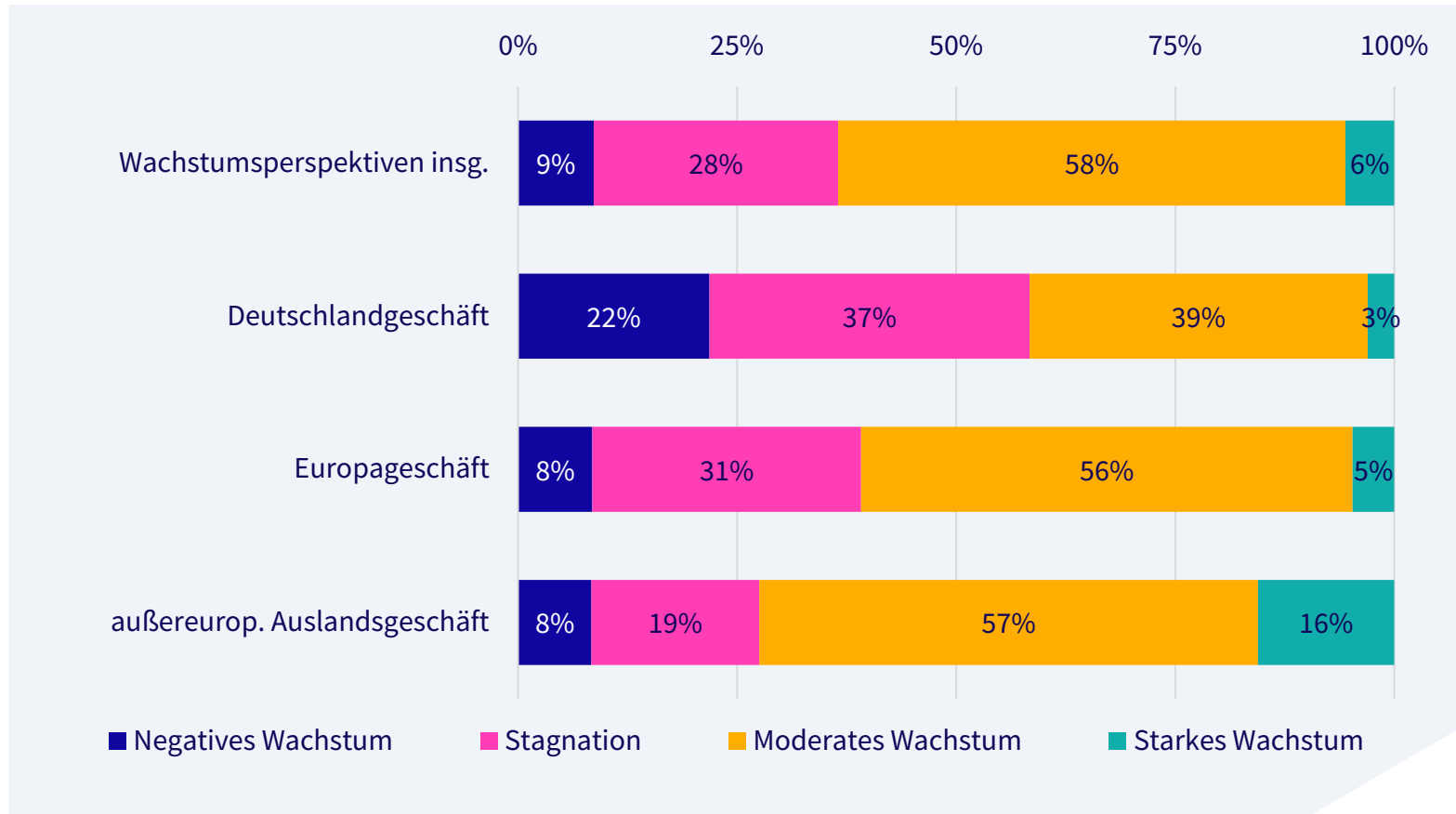
- Dreiviertel der Unternehmen gehen entweder von einer unveränderten Ertragslage oder von rückläufigen Erträgen aus.
- Die Einschätzung bezüglich der Ertragslage hat sich erneut verschlechtert.
- Das Chemiegeschäft bleibt auch im Jahr 2026 schwierig und die Erträge unter Druck.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

SKEPSIS BEZÜGLICH DER MITTELFRISTIGEN PERSPEKTIVEN

Einschätzung der Wachstumsperspektiven der nächsten 3-5 Jahre

Anteile der Unternehmen



- Die Unternehmen blicken mit Skepsis in die Zukunft. Für Deutschland erwarten fast 60 Prozent in den nächsten Jahren bestenfalls eine Stagnation.
- Deutlich besser werden die mittelfristigen Wachstumsaussichten im Ausland – vor allem im außereuropäischen Ausland eingeschätzt.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

Zu 100 Prozent fehlende Werte: unveränderter Umsatz

A construction site at sunset, featuring several tower cranes and a concrete pump truck. The scene is silhouetted against a warm, orange and yellow sky. A large purple text box is overlaid on the left side of the image.

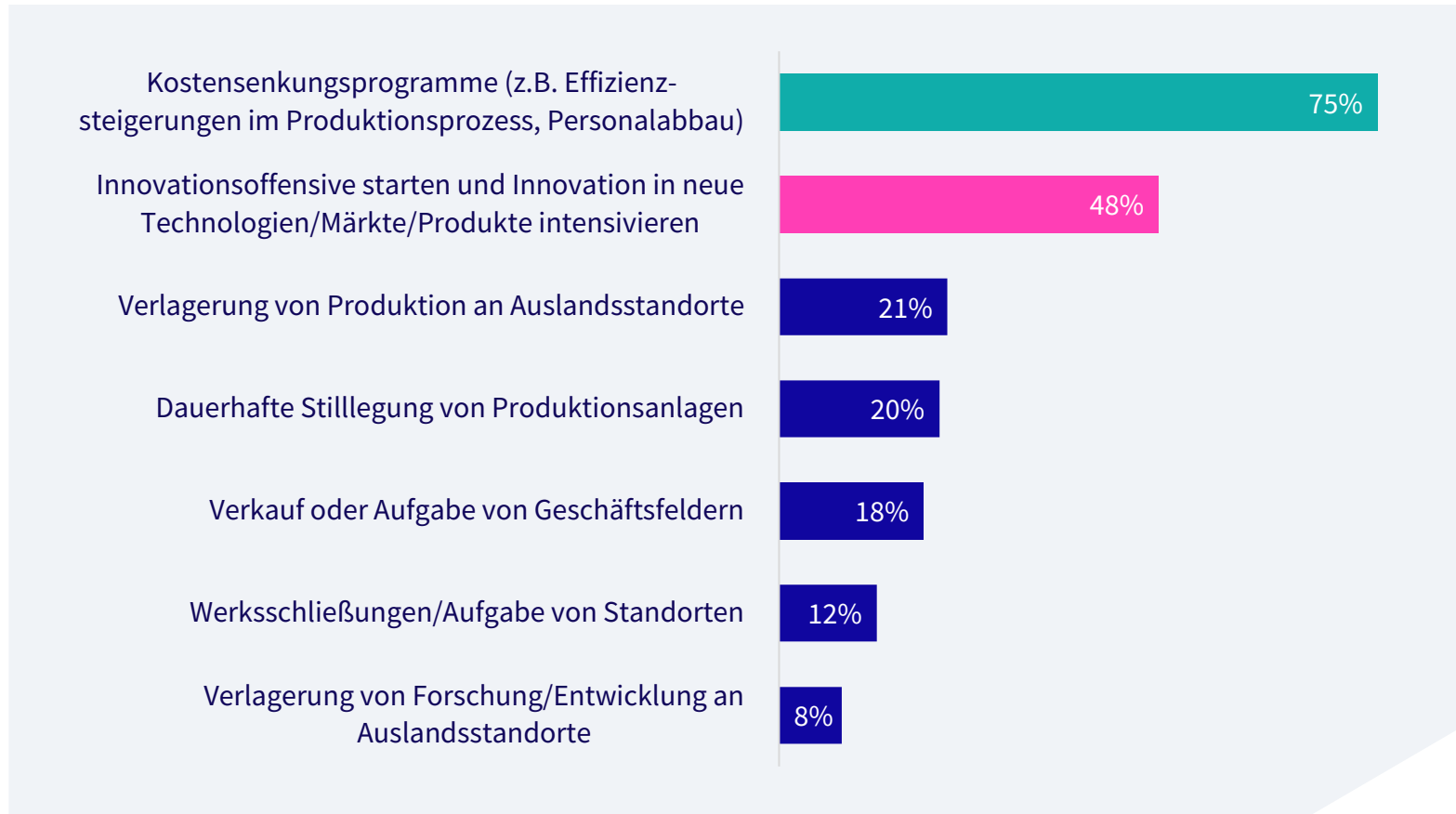
Ergebnisse VCI-Mitgliederumfrage

MAßNAHMEN ZUM ERTRAGSERHALT, INVESTITIONEN UND INVESTITIONSPLÄNE

MIT KOSTENSENKUNG UND INNOVATIONEN GEGEN SCHLECHTE STANDORTBEDINGUNGEN

Maßnahmen zur Stärkung/Erhaltung der Ertragskraft – durchgeführt bzw. in Planung

Anteile der Unternehmen, Mehrfachnennungen



- » Die Unternehmen versuchen vor allem ihre Kosten am Standort zu senken, um den Problemen zu begegnen.
- » **Positiv:** Innovationsoffensiven sind die zweitwichtigste Maßnahme.
- » **Negativ:** Viele Unternehmen wenden sich vom Standort Deutschland ab.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

SONSTIGE MAßNAHMEN ZUM ERTRAGSERHALT



Wachstum & Markt

- ✓ Vertriebsaktivitäten & Marketing
- ✓ Streichung von Produkten mit geringem Ertrag
- ✓ Produkte mit neuen Anwendungen etablieren
- ✓ Kooperationen eingehen



Effizienz & Digitalisierung

- ✓ Neue IT-Systeme, IT-Optimierung
- ✓ Einführung effizienterer Prozesse
- ✓ Energieeffizienzmaßnahmen
- ✓ Insourcing/Outsourcing



Produktion & Innovation

- ✓ Modernisierung von Produktionsanlagen
- ✓ Erweiterung des Produktportfolios
- ✓ Investition in FuE und inkrementelle Produktentwicklung

HOHE KOSTEN UND REGULIERUNGEN FÜHREN ZU STANDORTSTILLEGUNGEN

Motive für Kapazitätsstillegungen im Inland

Anteile der Unternehmen mit Schließungen, Mehrfachnennungen



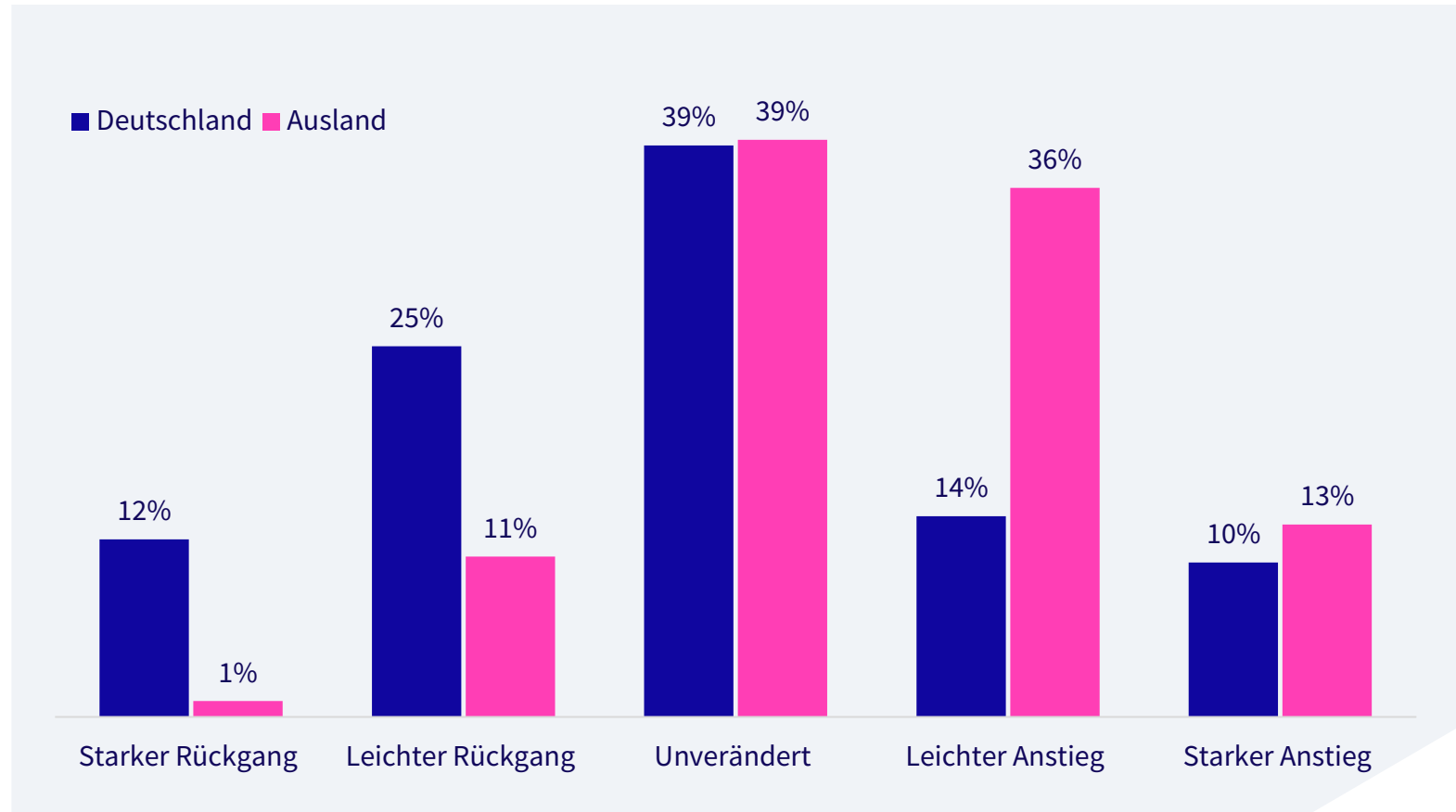
- Die Motive für Standortschließungen im Inland sind vielschichtig.
- Vor allem der hohe Kosten- und Preisdruck zwingt viele Unternehmen, Kapazitäten aus dem Markt zu nehmen.
- Aber auch die Regulatorik ist für über ein Fünftel der Unternehmen ein Motiv für Stilllegungen.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

ZURÜCKHALTUNG IM INLAND – AUSBAU IM AUSLAND

Investitionspläne für 2026

Anteile der Unternehmen mit Investitionen im Inland bzw. im Ausland



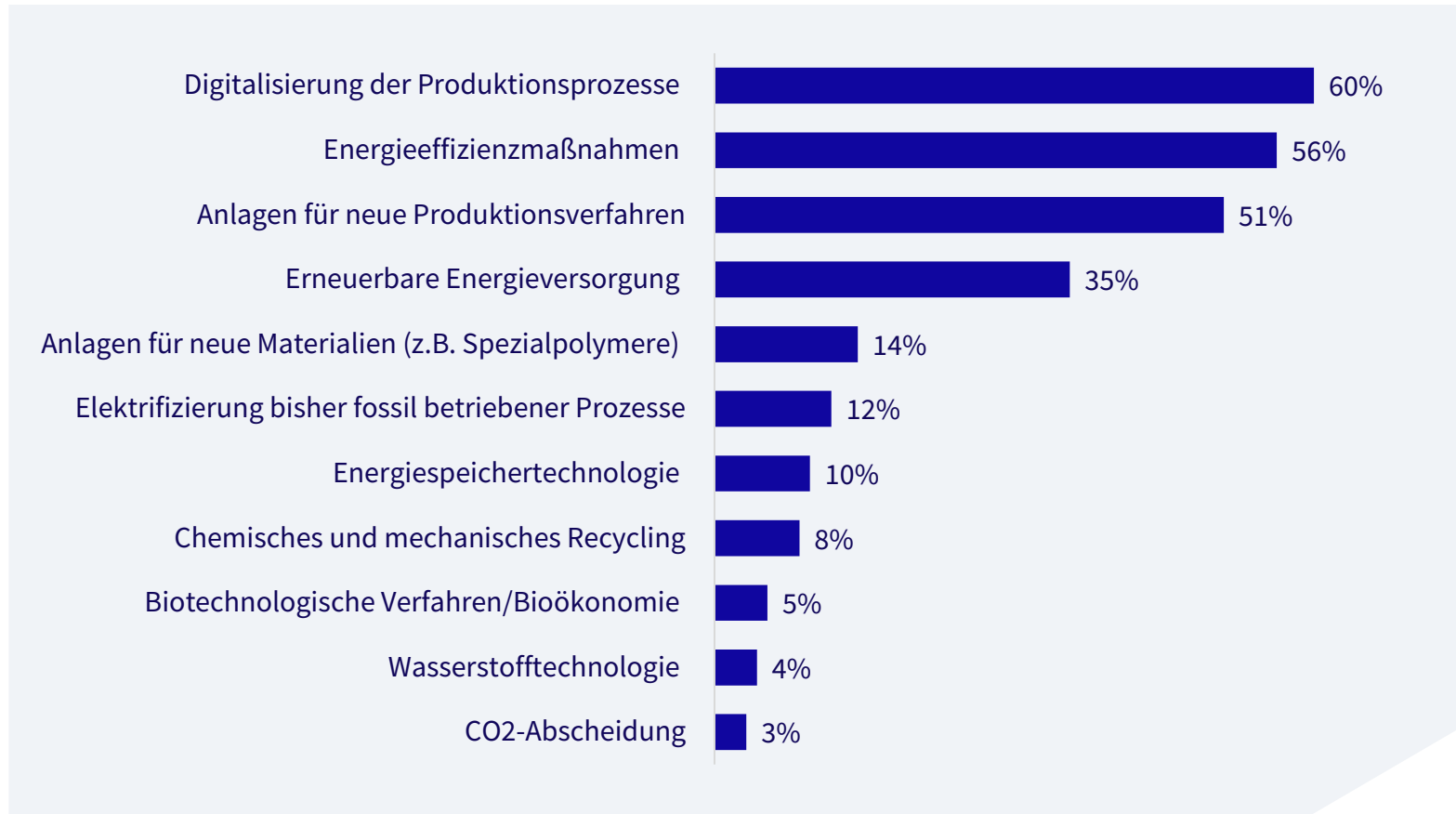
- Die Investitionsneigung in Deutschland bleibt schwach. 37 Prozent der Unternehmen planen mit rückläufigen Investitionen, während nur ein Viertel der Unternehmen einen Anstieg plant.
- Besser sieht es an den Auslandsstandorten aus: Hier plant eine deutliche Mehrheit mit einem Anstieg, während nur 12 Prozent einen Rückgang einkalkuliert.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

UNTERNEHMEN INVESTIEREN IN DIGITALISIERUNG, ENERGIEEFFIZIENZ UND NEUE PRODUKTIONSVERFAHREN

Investitionsfelder der letzten Jahre bzw. in konkreter Planung

Anteile der Unternehmen, Mehrfachnennungen



► Trotz aller Schwierigkeiten am Standort und schlechter Perspektiven: Die Unternehmen der Chemie- und Pharmaindustrie investieren in die Zukunft.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

SONSTIGE INVESTITIONSFELDER



dusanpetkovic1/adobe.stock.com

Ersatzinvestitionen, Erweiterungen

- ✓ Produktionsmaschinen
- ✓ Investitionen in bestehende Anlagen
- ✓ Implementierung technischer Änderungen



BillionPhotos.com/stock.adobe.com

Automatisierung & Digitalisierung

- ✓ Automatisierung
- ✓ IT/ERP-System, IT-Upgrades
- ✓ Digitalisierung Supply Chain



fotoinfot/stock.adobe.com

Infrastruktur & Immobilien

- ✓ Gebäude
- ✓ Lager
- ✓ Produktionshallen
- ✓ Labore



mewaji/stock.adobe.com

Sicherheit, Regulatorik, Umweltschutz

- ✓ Anlagensicherheit
- ✓ Regulatorische Anforderungen umsetzen
- ✓ Umweltschutz

Ergebnisse VCI-Mitgliederumfrage

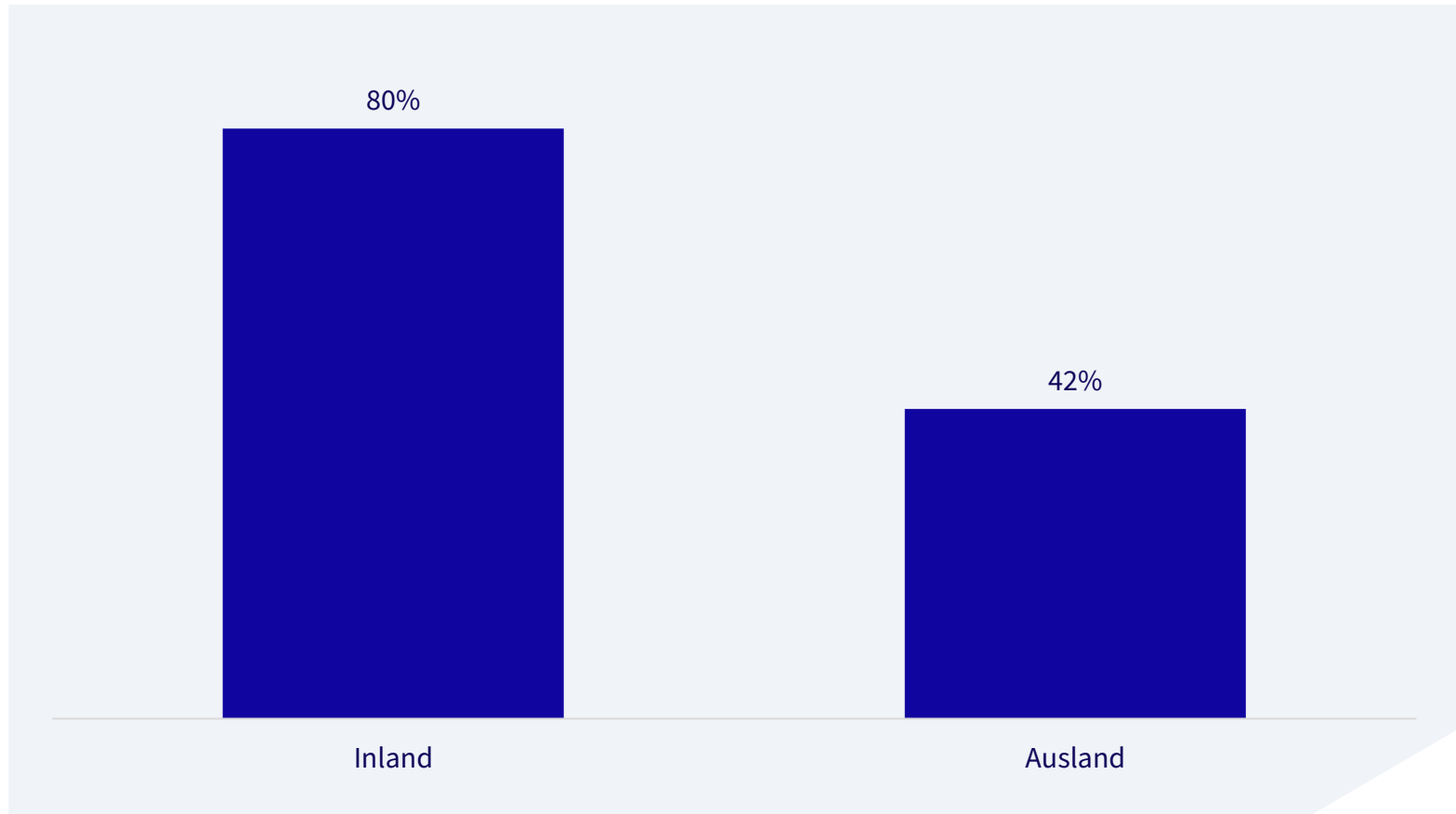
FORSCHUNG & ENTWICKLUNG UND INNOVATIONEN



UNTERNEHMEN FORSCHEN - MEHRHEITLICH IN DEUTSCHLAND

FuE-aktive Unternehmen im In- und Ausland

Anteil der Unternehmen



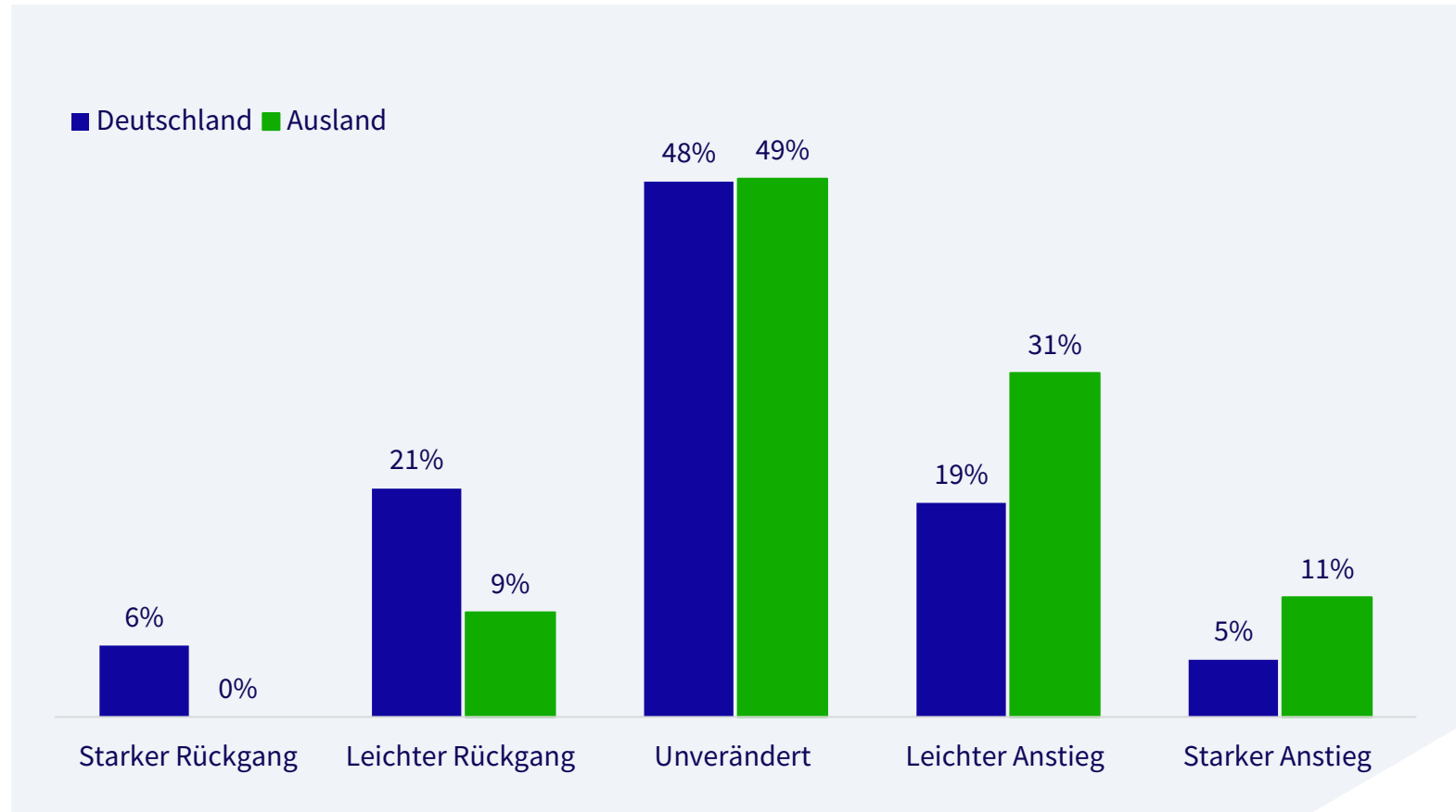
- ▶ 80 Prozent der Unternehmen geben an, FuE am Standort Deutschland zu betreiben. Die Forschungsorientierung der Branche ist hoch.
- ▶ Rund 42 Prozent der Unternehmen haben auch im Ausland FuE-Aktivitäten – Tendenz steigend.

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

KONSTANZ INLAND - AUSBAU IM AUSLAND

Pläne für Ausgaben in Forschung & Entwicklung für 2026

Anteile der Unternehmen mit Investitionen im Inland bzw. im Ausland



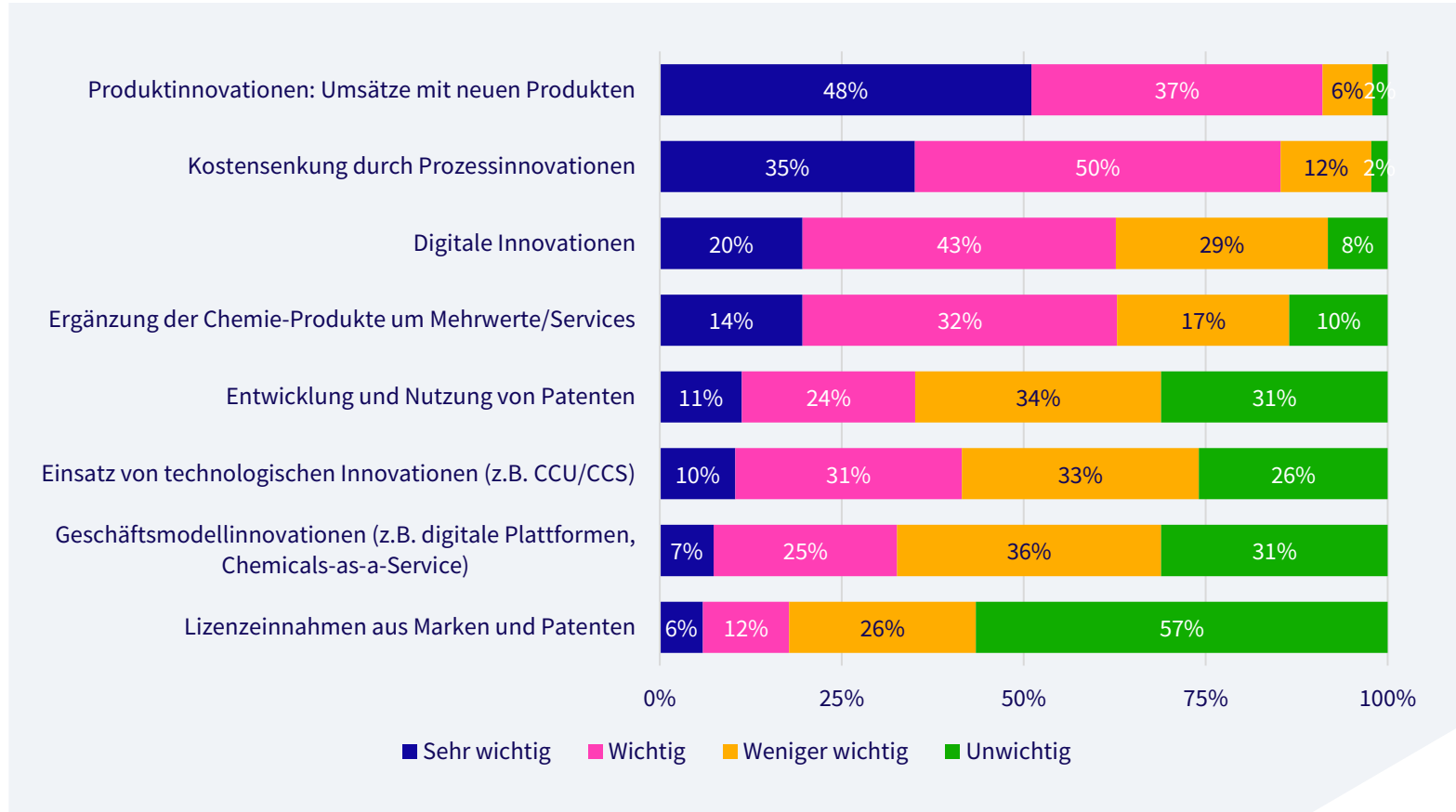
Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

- Die Innovationsorientierung bleibt hoch. Aber im Inland steigt die Zurückhaltung für zunehmende FuE-Ausgaben.
- Besser sieht es an den Auslandsstandorten aus.
- Hier plant eine deutliche Mehrheit der Unternehmen mit steigenden FuE-Budgets, während nur 9 Prozent einen Rückgang einkalkulieren.

NEBEN PRODUKT- UND PROZESSINNOVATIONEN SPIELEN DIGITALE INNOVATIONEN EINE ZUNEHMENDE ROLLE

Bedeutung von Innovationen für den Unternehmenserfolg

Anteile der Unternehmen



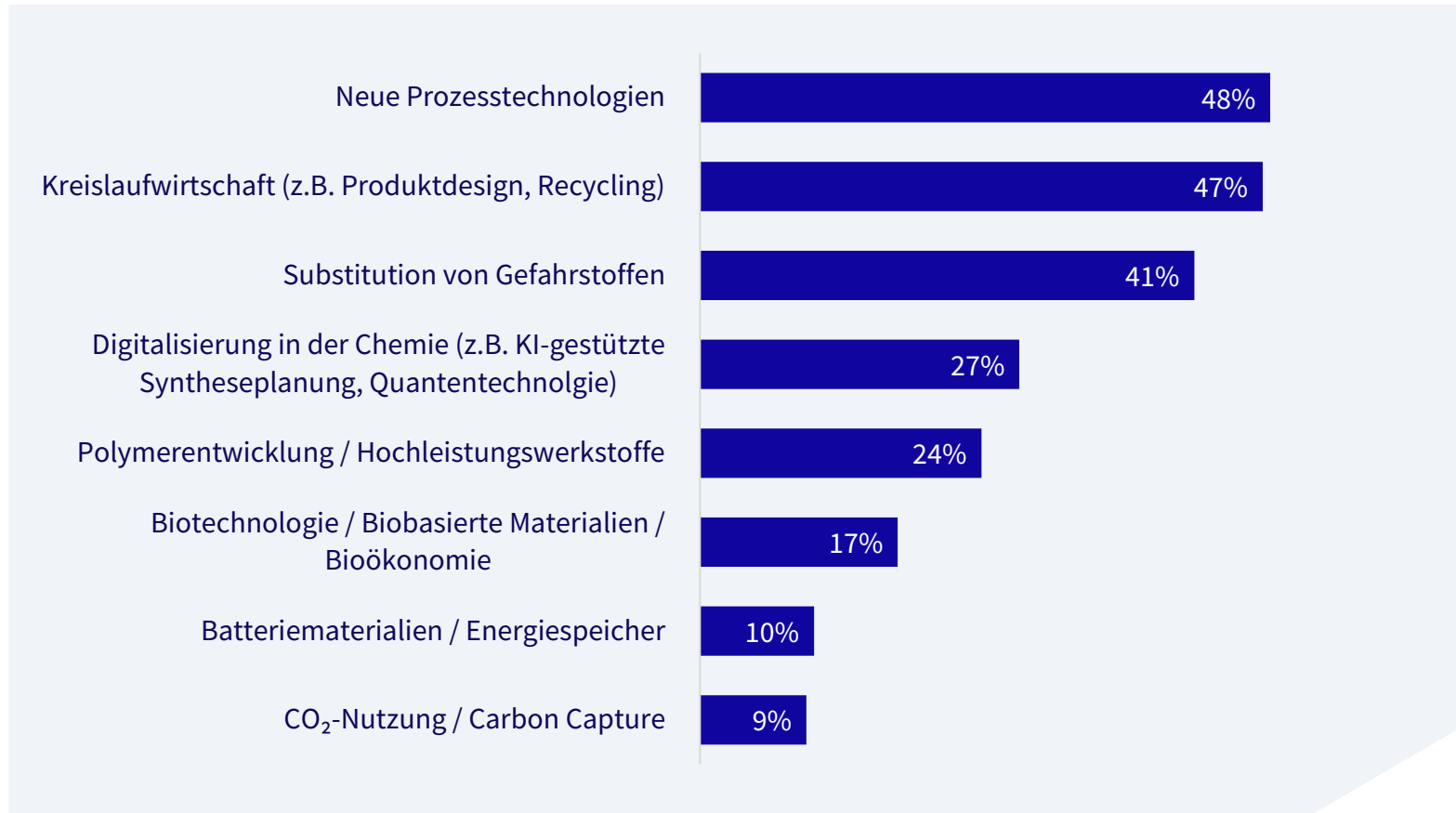
Sergey Nivens/stock.adobe.com

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

NEUE PROZESSTECHNOLOGIE, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND SUBSTITUTION VON GEFAHRSTOFFEN IM FOKUS DER CHEMIE

Wichtige Innovationsfelder für Chemieunternehmen

Anteile der Unternehmen, Mehrfachnennung



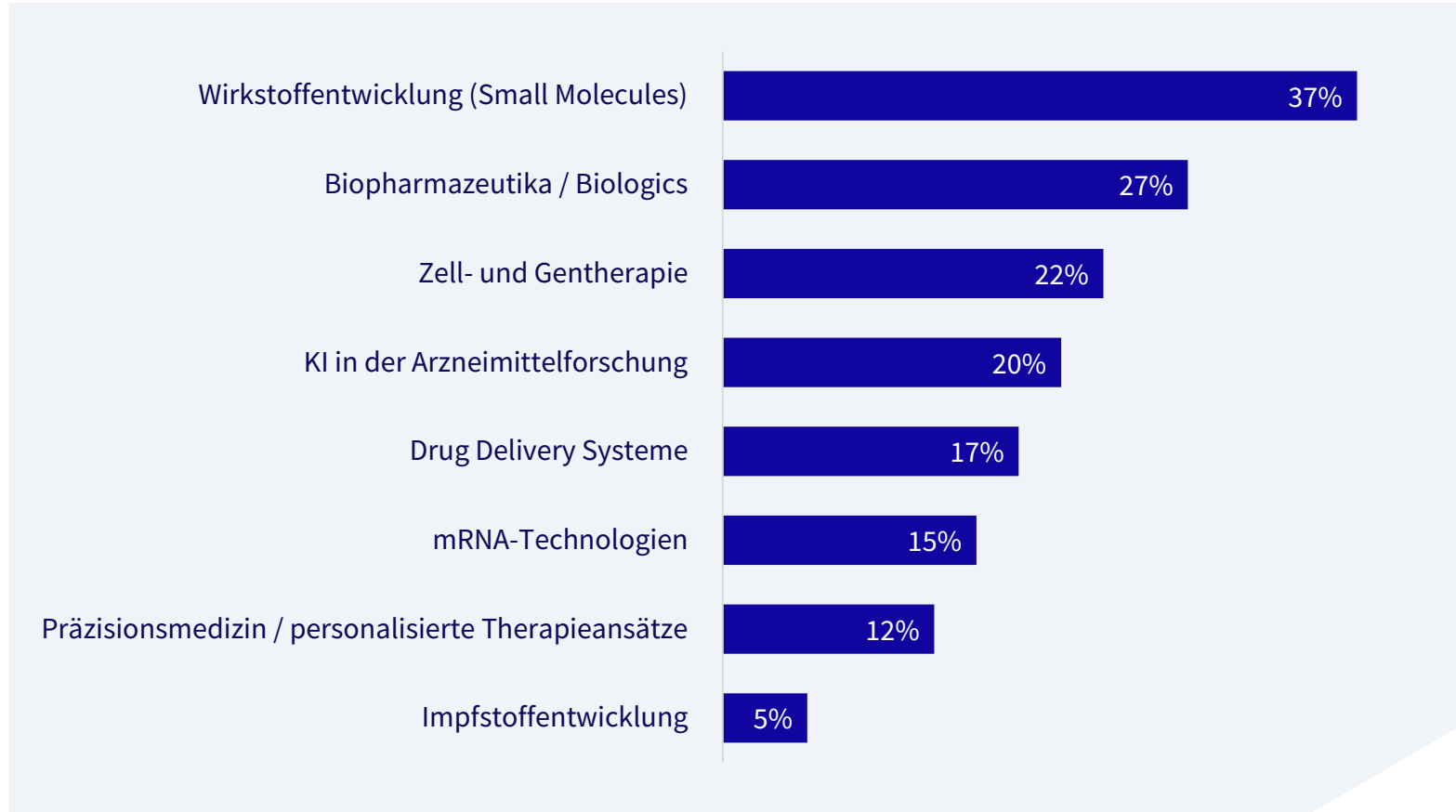
Vectorfustionsart/stock.adobe.com

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

WIRKSTOFFENTWICKLUNG UND BIOPHARMAZEUTIKA IM FOKUS VON PHARMA

Wichtige Innovationsfelder für Pharmaunternehmen

Anteile der Unternehmen, Mehrfachnennung



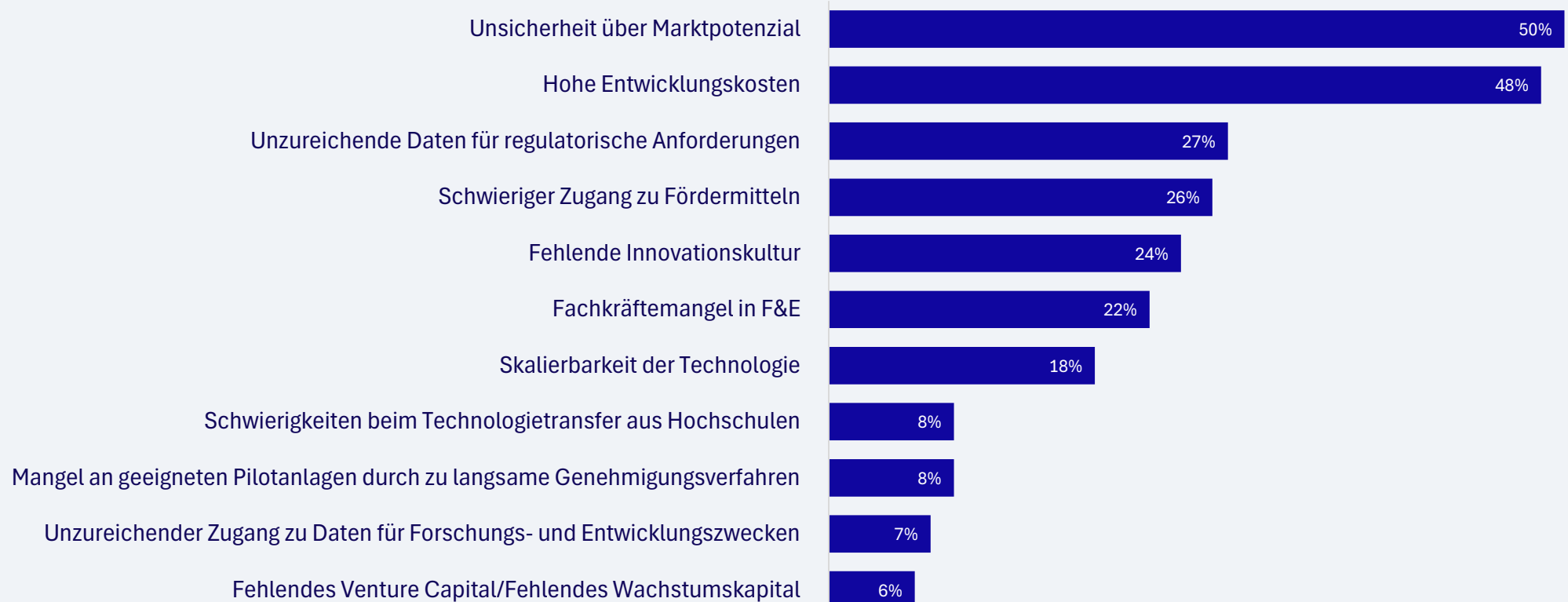
Angellodeco/fotolia.com

Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

UNSICHERHEIT ÜBER DAS MARKTPOTENZIAL UND HOHE ENTWICKLUNGSKOSTEN BREMSEN INNOVATIONEN

Hemmnisse auf dem Weg von F&E zur Innovation (marktreifes Produkt/Technologie)

Anteile der Unternehmen



Quelle: VCI-Mitgliederumfrage, November 2025

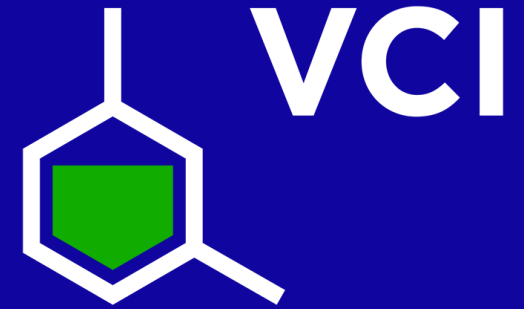
ANSPRECHPARTNERIN

CHRISTIANE KELLERMANN

Senior-Managerin, Abteilung Volkswirtschaft

+49 (69) 2556-1585

kellermann@vci.de



VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE E.V.

Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

www.vci.de

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN AUF VCI ONLINE



Konjunkturberichte

Quartalsbericht zur wirtschaftlichen Lage der deutschen Chemie, Ergebnisse von Konjunkturumfragen, Business Worldwide, Chemie-Barometer



Analysen und Berichte

Daten und Fakten zu Investitionen, Forschung und Entwicklung, Energie und Rohstoffe, Chemiemärkte weltweit
Chemiewirtschaft in Zahlen



Newsletter

Wöchentlicher Newsletter mit Wirtschaftsinformationen zur Branche aus erster Hand